



Neubrückestrasse 17 | Postfach | 3001 Bern | T 031 301 82 09 | info@gbbern.ch |  
www.gbbern.ch | PC-30-37923-6  
GB Bern - Sektion der Grünen Kanton Bern

Tiefbauamt der Stadt Bern  
Dina Brügger  
Bundesgasse 38  
Postfach  
3001 Bern

per Mail: dina.bruegger@bern.ch

Bern, 20.7.2017

## **Stellungnahme Grünes Bündnis Bern Betriebs- und Gestaltungskonzept Aarstrasse**

Sehr geehrte Frau Brügger

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, uns im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zum Betriebs- und Gestaltungskonzept Aarstrasse äussern zu können. Allerdings bedauern wir den Zeitraum der Mitwirkung: Sie ist zwei Wochen vor den Sommerferien gestartet. Für politische Parteien ist es unter diesen Umständen unmöglich, eine Mitwirkungseingabe im Vorstand zu besprechen.

Das Grüne Bündnis (GB) unterstützt unter einer Perspektive des Gesamtverkehrs die Umgestaltung der Aarstrasse. Der Wandel der heute verkehrsorientierten Strasse hin zu einer Uferpromenade steigert die Aufenthaltsqualität an der Aare und ist zu begrüßen. Der enge Strassenquerschnitt wird dazu beitragen, dass das Temporegime 30 eingehalten wird.

Wir beantragen zwei Anpassungen am Betriebs- und Gestaltungskonzept:

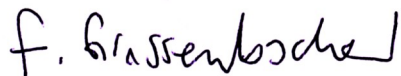
1. Der Übergang von der Fahrbahn MIV/Veloverkehr und dem gepflasterten Bereich mit den Baumgruppen ist zwingend mit schrägen Bundsteinen und nicht mit einem „harten“ Absatz zu gestalten, damit die Velos von der Fahrbahn auf die Pflasterung ausweichen können.
2. Die Hochwasserschutzmauer, welche die Aarstrasse von der Aare trennt, wird maximal einen Meter hoch sein. Sie bietet sich daher gut als Sitzgelegenheit an. Auf den Visualisierungen im Technischen Bericht (Titelseite oder Anhang C) ist die Mauer jedoch nicht gerade, sondern mit Schrägkanten gezeichnet. So würde sie sich zum Sitzen nicht eignen. Beim Hochwasserschutzprojekt sind zwingend Synergien von Hochwasserschutz mit der Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Aareraum zu nutzen. Wir fordern keinen Treppenartigen Zugang zur Aare - das wäre in diesem Bereich oberhalb der Schwelle zu gefährlich. Es soll allerdings möglich sein, sich von der Aarstrasse aus auf die Mauer zu setzen. Das wird der neuen Uferpromenade einen zusätzlichen Reiz verleihen.

Gerade im Hinblick darauf, dass die Linie 30 in Zukunft ganztägig betrieben werden soll, möchten wir folgenden Hinweis anbringen: Damit der ÖV und Veloverkehr auf der Aarstrasse gut harmonieren, ist eine gute Schulung der Busfahrer unerlässlich. Sie müssen bei den Ausweichstellen halten, wenn ein Velo entgegen kommt. Ansonsten kommt es zu gefährlichen Begegnungen zwischen Bus und Velo. Der Fahrplan von Bernmobil muss diese Wartezeiten mit einrechnen und darf nicht zu knapp ausgestaltet sein.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'f. Grossenbacher'.

Franziska Grossenbacher  
Co-Fraktionspräsidentin GB/JA!